



1. Bericht der Mastervertretung VWL. Sozioökonomie. SEEP
Wintersemester 18/19
für die Universitätsvertretung

Plena

Nachdem sich letztes Semester ein wöchentliches Plenum etabliert hat planen wir auch dieses Semester wieder wöchentliche Treffen, um aktuelle Themen, Probleme, Ideen und Veranstaltungen zu diskutieren und zu planen. Momentan findet noch eine Terminfindung statt. Der Termin wird dann auf unserer Website und auf Facebook veröffentlicht. Jede Person, die gerne mitreden oder mitplanen will, Ideen einbringen oder auf Probleme aufmerksam machen möchte, ist eingeladen vorbeizuschauen!

Beratung

Eine unserer Kernaufgaben ist nach wie vor die Beratung von Studierenden. Dies betrifft sowohl Studieninteressierte als auch Studierende und erfolgt meistens per E-Mail, Facebook oder im persönlichen Gespräch, seltener per Skype.

VWL und dann?

Eine aus dem Plenum entsprungene Idee ist eine Veranstaltung mit ehemaligen Absolvent*innen, die von ihren Erfahrungen aus der Zeit nach dem Studium erzählen. Die Veranstaltung ist dabei in einem informellen Rahmen geplant, sodass ein Austausch zwischen ehemaligen und aktuellen Studierenden sehr leicht fällt. Nach dem großen Erfolg von „VWL – und dann? Folge 1: Privatwirtschaft vs. öffentlicher Sektor“ mit über 40 Studierenden aus dem VWL-Bereich, findet im November „VWL – und dann? Folge 2: PhD im Ausland vs. PhD im Inland“ statt. Dabei können die Studierenden mit unseren Gästen, Miriam Rehm und Mathias Moser, natürlich nicht nur über ihre Erfahrungen und Finanzierung bezüglich des Doktorats sprechen, sondern auch über Berufsmöglichkeiten und allgemeine Möglichkeiten nach dem Studium.

Freie Fahrt für reiche Burschen? Schwarz-Blau ist zurück!

In Kooperation mit dem *Beigewum*, der *ÖH Uni Wien*, und der *wipol Akademie*, haben wir eine Veranstaltung zur Präsentation des neuen Kurswechselheftes organisiert. Hierbei werden die Regierungsparteien sowie deren Budget- und Bildungspolitik von den Autor*innen diskutiert. Die Veranstaltung findet am 12. November 2018, 18:00 Uhr im NIG HS3 (Universitätsstraße 7,1010 Wien) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen!

Steuerflucht & Tax Havens

Diese Veranstaltung entstammt wiederum einem Plenumsvorschlag. Nach einem halben Jahr Planung stehen nun Termin und Podium fest. Daher laden wir alle Studierenden ein, mit uns am 21. November 2018 im Clubraum der WU ab 18:30 mit Evelyn Regner (EU-Abgeordnete und Mitglied des TAX3 Sonderausschusses), Dominik Bernhofer (Steuerspezialist der AK), David Walch (Pressesprecher von Attac Österreich) und Jana Schultheiss (Moderatorin, BEIGEWUM) über Handlungsoptionen für Politik und Zivilgesellschaft zu diskutieren.

Heuriger/Semester Opening Party

Wie jedes Semester planen wir auch dieses Semester zusammen mit dem *VW-Zentrum* und *Sozök-Home* zwei Heurige zur Vernetzung und Austausch der Studierenden aus den drei Masterstudiengängen und dem Bachelor. Dieses Semester haben wir jedoch am Semesteranfang (12.10.) mit einer Party gestartet, die mit 200 Studierenden ein großer Erfolg war! Danke für's zahlreiche mitfeiern!

SOLV

Aus der Feststellung einer mangelnden Pluralität in der Lehre ergab sich der Wunsch einer **Selbstorganisierten Lehrveranstaltung**. Seit Jahren finden sich jedes Semester einige interessierte Studierende zusammen und überlegen sich ein Thema, welches ihnen im regulären Lehrplan zu wenig behandelt wird und konzipieren daraus eine Vorlesung. Von Thema, über die Auswahl der Vortragende, den Modus der Lehrveranstaltung und die Benotung wird alles von Studierenden übernommen! Dies kann von allen, Bachelor- wie Masterstudierende, als freies Wahlfach im Semester 2018/2019 besucht und mit 3 ECTS angerechnet werden. Dieses Semester findet inzwischen die 13. SOLV statt! Inhaltlich beschäftigt sich die diesjährige SOLV mit dem Spannungsfeld von Arbeit und Kapital und den daraus resultierenden Implikationen. Aufgeteilt ist die SOLV in drei Teile: (1) Geschichte und Entwicklung der ArbeiterInnen und Arbeiterschaft in Europa und speziell in Österreich. (2) Theoretische Sicht, in der verschiedene Denktraditionen, Perspektiven und Methoden in den Kontext von Arbeit und Kapital gestellt werden (3) Podiumsdiskussion der aktuellen österreichischen wirtschafts- und sozialpolitischen Debatte rund um das Spannungsfeld zwischen Arbeit und Kapital und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.

Lesekreis

Wo der Beginn des Lesekreises liegt ist schon kaum mehr nachzuvollziehen, klar ist jedoch, dass sich seit der Pension von Reinhard Pirker niemand so richtig getraut hat Karl Max mit uns Studierenden zu lesen und durchzudiskutieren. Seitdem haben wir Lesekreise zu Karl Polanyis „Great Transformation“, den Theorien von Joan Robinson, David Harveys „Seventeen Contradictions and the End of Capitalism“, zu Galbraiths „General Theory of Employment, Interest and Money“, Atkinsons „Inequality“ und Texte von Hayek gelesen. Diese Semester können Studierende mit Stephan Schulmeister sein Buch „Der Weg zur Prosperität“ diskutieren. Einmal nicht nur über Theorien Anderer, sondern mit einem Autoren selbst über seine eigenen Theorien diskutieren! Auch dieser Kurs kann von allen, Bachelor- wie Masterstudierende, als freies Wahlfach im Wintersemester 2018/2019 besucht und mit 3 ECTS angerechnet werden.

R-Tutorium

Project R ist ein in allen unseren Studiengängen genutztes Programm, welches die Studierenden in einer Vielzahl von Lehrveranstaltungen nutzen müssen aber gleichzeitig in den universitären Pflicht-Lehrveranstaltungen zu wenig gelehrt wird. Um diesem Problem entgegenzuwirken bieten zwei Vortragende seit einigen Semestern ein freies Wahlfach „R und LaTeX“ an, welches aber jedes Semester hoffnungslos überbucht ist. Aus diesem Grund bot auch die Studienvertretung letztes Semester einen Kurs an. Aufgrund der großen Nachfrage halten wir auch dieses Semester wieder vier Einheiten. Zusätzlich gibt es eine gitlab group, mit einführenden und fortgeschrittenen Tools, die für alle Studierenden zugänglich ist.

R-Tutorium für Frauen*

Der Frauen*anteil im VWL Master war bisher mit 25% bis 30% sehr gering. Bei dem neuen Aufnahmeverfahren haben jedoch Frauen* genauso gut punkten können wie Männer*, weshalb es dieses Semester zum ersten Mal nahezu ein 50:50 Verhältnis gibt. Da Frauen* in der Ökonomie jedoch noch immer unterrepräsentiert sind (Stichwort gläserne Decke) und einigen Studentinnen von daraus resultierenden Schwierigkeiten erfahren, diskutierten wir im Plenum und mit dem Department im letzten Semester über Frauenfördermaßnahmen. Hierbei fand unter anderem die Idee eines R-Kurses für Frauen großen Anklang. Gerade in mathematischen Bereichen oder im Programmieren wird Frauen* weniger zugetraut als ihren männlichen Kollegen*, deshalb schaffen wir mit diesem Tutorium einen Raum, wo Studentinnen ihre Skills ausbauen und so ihr Selbstbewusstsein stärken können.

Frauen*-Stammtisch

Letztes Semester fand auch der erst Frauen*Stammtisch statt! Klarer Wunsch der anwesenden Studentinnen war, dies vorzuführen, um sich zu vernetzen, aber auch um sich über Erfahrungen im Studium und im Leben auszutauschen. Wir freuen uns bereits auf altbekannte und neue Gesichter und planen fleißig den nächsten Stammtisch!

Berufungskommission Professur „Socioeconomics of Work“ am Department Sozioökonomie

Die von der ÖH besetzte Berufungskommission für die Stiftungsprofessur in Sozioökonomie wies eine 100%ige Männerquote auf, weshalb wir uns dafür einsetzten, dass Vero Heimerl nachnominiert wird, welche zusätzlich durch ihr Studium und ihre Arbeit am Sozioökonomiedepartment besser qualifiziert ist. Sie sichtete zunächst 40 Bewerbungen und ging mit den anderen Kommissionsmitgliedern die Qualifikationen durch. Bei den Hearings stellte sie den verschiedenen Kandidat*innen Fragen zu deren Erfahrungen in der Lehre und Lehrkonzepten und wies auf deren Lehrbeurteilung durch Studierende hin. Nach langen Diskussionen einigten sich die Mitglieder der Kommission auf eine Shortlist. Auf dieser wurde Eckhard Heine, einer Koryphäe des Post-Keynesianismus, erstgereiht. Als Zweiter steht der WU-Professor Armon Rezai auf der Liste, mit welchem nun verhandelt wird. Leider muss auch berichtet werden, dass der Vertreter der AG, auf den die ÖH bestanden hatte, zu keinem der Treffen oder Hearings erschien und sich auch anderweitig nicht inhaltlich einbrachte.

Informationsaustausch Department

Auch trafen wir uns mit den Departmentvorständ*innen des VWL- und des Sozioökonomiedepartments, sowie den Programmkoordinator*innen, um die besprochenen Themen aus den Plena zu diskutieren und Informationen von den Departments laufend an die Studierenden weiterzugeben. Bei den Gesprächen im VWL-Department ging es hauptsächlich um den neuen Master „Economics“ und die Auswirkungen auf Studierende des derzeitigen Studienplanes. Wir setzten uns erfolgreich für einen höheren Frauenanteil vor allem im „scientific“ (ehemals „mathematischen“) Zweig ein. Zusätzlich haben wir regelmäßige Gespräche zum Lehrveranstaltungsangebot und mögliche Anrechnungen für die letzten Kohorten im alten Studienplan vereinbart, um hier den Übergang möglichst einfach und transparent zu gestalten.

Senat

Daniel Winkler sitzt auch im Senat und vertritt dort die Interessen der Studierenden und sorgt für einen Informationsaustausch. Von der Sitzung am 17. Oktober 2018 berichtet er folgende Punkte: Es wird ein Stipendium für arbeitstätige Studierende geben, um die neue Regelung der Regierung auszugleichen, welche vorsieht, dass diese nicht mehr von den Studiengebühren befreit sind. Als Auflagen für das Stipendium wurden ein Mindeststudienfortschritt genannt und mindestens 16 ECTS im laufenden Studienjahr. Außerdem soll die STEOP überarbeitet werden, damit diese eine wirkliche Orientierung ist und keine reine Reduktion der Studierenden. Eine Änderung die von uns lange gefordert wurde, und unsererseits bei der richtigen Umsetzung sehr begrüßt werden würde. Für die ausgeschriebene Labour Professur im VWL Department konnte niemand gefunden werden, weshalb es hier nun zwei Tenure-Track stellen geben wird.

Neue Website und neue E-Mail

Außerdem haben wir unsere Website neu aufgesetzt und eine neue E-Mail eingerichtet. Ihr findet uns neben Facebook nun unter: <https://stv-vw-sozoek-seep.github.io/website/> (shortlink: tinyurl.com/vwsozoekseep) und erreicht uns unter: stv-vwsozoekseep@wu.ac.at.

Bedanken möchten wir uns bei dem *VW-Zentrum* und dem *sozök-home*, die viele Veranstaltungen und Themen mit uns zusammen organisiert haben. Besonders hervorheben wollen wir auch die *Standpunkte*, eine Zeitung der VWL-Community, in der Studierende zu selbstgewählten Themen schreiben können. Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die regelmäßig und unregelmäßig bei unseren Plena mitdiskutiert haben und Arbeiten übernommen haben. Ein paar Personen, die wir hierbei besonders nennen möchten sind: Selim Banabak, Laura Porak, Andreas Chmielowski, Gerald Gogola, Gregor Zens, Anna Stelzer, Eva Six, Andreas Steinberger, Lukas Heinzelmann, Susanne Mertin und Otto Barnert.

Eure

Studienvertretung VW.SozÖk.SEEP

Sarah Beran (VSStÖ), Veronika Heimerl (unabhängig), Daniel Winkler(VSStÖ), Camila Garfias (VSStÖ), Bernhard Muttenthaler (VSStÖ)

